Presseinformation

12. September 2003

Neue Jugendberatungsstelle „Ampel“ in St. Pölten eröffnet

Mikl-Leitner: Jobinitiativen für Jugendliche beginnen zu greifen

Die neue Jugendberatungsstelle „Ampel“ wurde gestern Abend von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner in der Wienerstraße in St. Pölten eröffnet. Die Beratungsstelle soll Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Dort erhalten junge Menschen Berufsinformationen in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich. Weiters soll die Beratungsstelle Jugendlichen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, Rat und Hilfe bieten. Finanziert wird das Projekt vom Land Niederösterreich, der Stadt St. Pölten, dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich sowie der Fachhochschule St. Pölten. Die Beratung ist kostenlos, unkonventionell, anonym und freiwillig.

„Wir gehören in Europa zu jenen Ländern mit der niedrigsten Jugendarbeitslosigkeit. Trotzdem ist derzeit die Gruppe der unter 25-jährigen auch in Niederösterreich ein ‚Sorgenkind‘. Die aktuellen Daten über die Jugendarbeitslosigkeit stimmen aber erfreulich. Die offenen Lehrstellen sind bei gleichbleibender Anzahl der Lehrstellensuchenden im Vergleich zum Vorjahr gestiegen“, betonte Mikl-Leitner. Daran merke man, dass die Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nachhaltig greifen. Durch verschiedenste Jobinitiativen seien heuer bereits viele Ausbildungs-, Beratungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen worden. Dieser Weg werde auch in Zukunft konsequent fortgesetzt.

Nähere Informationen: Arbeitsmarktservice Niederösterreich, Martina Fischlmayr, Telefon 01/53 13 63 56.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at